

Veranstaltungsort:

02. März 2018 in Mainz
(von 14:00-19:00 h)

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Evangelisch-Theologische Fakultät
Saarstr. 21
55122 Mainz
Forum universitatis, Eingang 4
Räume 00-410 und 00-415

Information:

Dr. Christiane Wessels
Fon: 06151-6690 187
Christiane.Wessels.zb@ekhn-net.de

Lydia Förster
Fon: 01651-405-105
Lydia.Foerster.chancengleichheit@EKHN-KV.de

Carmen Prasse
Fon: 06151-405-434
Carmen.Prasse@EKHN-KV.de

Anmeldung:

FB Erwachsenenbildung und Familienbildung
Susanna Ziese
Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt
Fon 06151 / 6690 191, Fax 06151 / 6690 189
Susanna.Ziese.zb@ekhn-net.de

Anreisebeschreibung:



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof aus :

- Wir empfehlen die Straßenbahnlinien 51, 53 und 59, die direkt am Hauptzugang auf dem Campus halten.
- Für die Fahrt vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Universität genügt ein sogenanntes Kurzstreckenticket.
- Sie gehen am Haupteingang durch den ersten Torbogen und befinden sich auf dem **Forum universitatis**. Auf Ihrer rechten Seite befindet sich der **Eingang 4**.

Alle wichtigen Informationen für Ihre Anreise mit dem PKW zur Uni Mainz finden Sie hier:

<http://www.uni-mainz.de/118.php>



Fachbereich
**Erwachsenenbildung
und Familienbildung**

**frei -
emanzipiert -
gleichberechtigt**
Warum es sich lohnt, dafür zu streiten

JOTZO JÜRGEN/pixelio.de



**Freitag, 02. März 2018
in Mainz**

Stabsbereich
**Chancen-
gleichheit**
der EKHN

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU
Zentrum Bildung

frei - emanzipiert - gleichberechtigt

Warum es lohnt, dafür zu streiten

Der Fortschritt ist bekanntlich eine Schnecke. Gerade in Fragen der Geschlechtergerechtigkeit ist das quasi eine Binsenweisheit. Aber können Schnecken auch rückwärtsgehen? Bei einigen aktuellen Äußerungen – vor allem aus dem rechts-populistischen Bereich - zu Gender, Feminismus, Familienbild und Geschlechterrollen muss man/frau diesen Eindruck gewinnen. Höchste Zeit also, sich zu fragen, warum abwehrende Haltungen gegenüber der Auseinandersetzung mit Geschlecht und Sexualität geradezu salonfähig geworden sind. Aber mindestens genauso wichtig ist es, sich des Erreichten in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter zu vergewissern, Strategien zur Verteidigung zu entwickeln und immer wieder neue Ideen für eine gerechte Gesellschaft zu entfalten.

Drei Expert*innen an drei Orten haben wir eingeladen, um mit uns einen Blick auf den „Stand der Dinge“ in Sachen Geschlechtergerechtigkeit zu werfen. Wo ist das Erreichte gefährdet? Was macht rechtspopulistische/rechtsextreme Positionen für manche scheinbar attraktiv? Welche Koalitionen gibt es beim so genannten Anti-Genderismus?

Gemeinsam wollten wir uns darüber austauschen, wie sinnvolle Strategien zur Verteidigung des Erreichten aussehen können. Im Zentrum stehen die Fragen: Was ist mir wichtig? Wofür bin ich bereit zu streiten? Was sind meine (feministischen) Anliegen für die Zukunft?

02. März 2018 in Mainz
Universität Mainz

Der Großraum der neuen Rechten:

Rechtsbündnisse und Wertekanon im aktuellen Diskurs

Seit Jahren beobachtet Andreas Kemper die Netzwerke der neuen Rechten und ihre Positionierungen zu Geschlechterpolitik, Sexualität und Feminismus. Antifeministische Hetze und Homosexuellenfeindlichkeit sind Phänomene, die Gruppierungen am rechten Rand eint. Kemper vermisst gewissermaßen diesen Großraum der neuen Rechten und analysiert die Brücken und Zusammenhänge auch zu manchen christlichen Kreisen.

Referent:
Andreas Kemper
(Soziologe, Publizist Münster)

Leitung:
Dr. Christiane Wessels
Fachbereich Erwachsenenbildung und
Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN

Carmen Prasse u. Lydia Förster,
Stabsbereich Chancengleichheit der EKHN

Kooperationspartner*innen:
Joomee Hur u. Lina Neeb (Stud.Hiwi.)
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte der
Ev.-Theol. Fakultät der JGU, Mainz
Matthias Blöser
Projektreferent „Demokratie stärken“, Zentrum
Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz

Unterstützt durch das **Frauenbüro Landeshauptstadt Mainz**

frei - emanzipiert - gleichberechtigt

Für die Planung der Veranstaltung in
Mainz

am Freitag, den 02. März 2018
(von 14:00 – 19:00 h)

würden wir uns über eine Online-
Anmeldung vorab freuen:

www.erwachsenenbildung-ekhn.de

Über die Kategorie „**Veranstaltungen**“ erhalten
Sie eine chronologische Übersicht.

Die Teilnahme ist kostenfrei

